Tafelladen kann seine Regale füllen

Weil der Städter Einrichtung bekommt von Kunden des ortsansässigen E-Centers über 500 Einkaufstüten

WEIL DER STADT (red). Der Weil der Städter Tafelladen kann sich über Nachfrage nicht beklagen. Doch auch das Warenangebot sollte entsprechend groß und vielfältig sein. Einen wichtigen Beitrag leisteten Kunden des örtlichen E-Centers.

Marktleiter Daniel Bäuerle setzte gerne die Tradition fort, den Weiler Tafelladen mit einer Fünf-Euro-Tüten-Aktion zu unterstützen. Auch dieses Jahr war die Aktion ein voller Erfolg. Über 500 Tüten wurden verkauft – das entspricht in etwa dem Erfolg der Vorjahres-Aktion. „Dies ist nur mit der Hilfe des Teams aus ehrenamtlichen Helfern des Tafelladens vor Ort möglich, die aktiv die Tüten anbieten", so Bäuerle. „Wir sind beim Packen der Tüten ganz schön ins Schwitzen gekommen."

Heinz Becke, einer von 60 ehrenamtlichen Helfern der Weiler Tafel weiß jetzt, dass die Weil der Städter Bürger sehr spendabel sind. Denn die Spendenbereitschaft war auch dieses Jahr wieder sehr groß.

Tafelladen-Mitarbeiterin Rosemarie Sauter kennt auch den Grund: „Die Kunden wissen, dass alles direkt den Kunden des Tafelladens zugute kommt. Die Lebensmittel werden vom „Logistikmeister" Helmut Belgardt ausgepackt, eingelagert und nach und nach verkauft. Schließlich handelt es sich um haltbare Lebensmittel, die da in der Tüte waren.

Marktleiter Daniel Bäuerle (Zweiter von links) lobte das Engagement der ehrenamtlichen Helfer des Tafelladens, die bei der Aktion den Kunden die Tüten anboten Foto: red

Auch andere Märke und Fachgeschäfte unterstützen

Sechs Aktionen pro Jahr werden etwa benötigt, um den Bedarf vor allem an haltbaren Lebensmitteln zu decken. Neben dieser Aktion, die von Edeka ausgeht, führt der Tafelladen zwei Aktionen in E-Center unter dem Motto „Kauf eines mehr" selbst durch. Hier werden die Kunden animiert beispielsweise ein Päckchen Kaffee, eine Flasche Speiseöl oder ein anderes haltbares Lebensmittel zusätzlich zu den eigenen Einkäufen in den Wagen zu packen und dann nach der Kasse für die Tafel abzugeben.

Auch andere Supermärkte und Bäcker in der Umgebung unterstützen die Tafel und deren Kunden fast täglich mit frischen Lebensmitteln.

„Wir brauchen immer noch ein paar mehr motivierte Menschen, die ehrenamtlich bei der Arbeit im Tafelladen mithelfen möchten", meint Becke zum Abschluss und packt unermüdlich die restlichen Tüten aus der Fünf-Euro-Aktion in das mitgebrachte Fahrzeug.